Reiten wirkt Wunder

Bessere Eigenwahrnehmung behinderter Kinder auf dem Pferderücken

Die Kinder des Schulerburg-Kindergartens sind körperlich oder geistig behindert. Einmal pro Woche erleben sie mit allen Sinnen eine andere Art der Körperwahrnehmung und Entspannung auf dem Pferderücken.

ANDREA MAIER

Tahsin reitet erst zum zweiten Mal, aber mit Lord versteht er sich gut. Kindergarten-Leiterin Uschi Nagel-Steimle zeigt dem behinderten Jungen, wie er mit dem Tier Kontakt aufnehmen kann. Foto: Andrea Maier

Göppingen. Donnerstag ist Reittag. Michael ist heute erkältet, leider kann er nicht mit zu den Pferden. Schade, denn das Reiten tut ihm gut, da ist sich die Leiterin des Schulerburg-Kindergartens, Uschi Nagel-Steimle sicher. Sie erlebt immer wieder aufs Neue, wie wohltuend sich die vielfältigen Sinneswahrnehmungen bei den Pferden auf die Kinder auswirken. Der Geruch des Tieres und seiner Umgebung, sein Fell, die Wärme, wohlige Geräusche, der sanfte Blick, die beruhigenden Bewegungen.

Christos, Max und Tahsin kommen mit zum Freihof-Reitstall. Dort steht der frisch gestriegelte Lord und erwartet aufmerksam seine Besucher. Lord ist 18 und ein liebevoller, sanftmütiger Haflinger. Er, Romeo und Nico sind die speziell ausgebildeten Therapie-Pferde im Reit- und Therapiestall Freihof. Die Pädagogin Jutta Krauß kommt den Kindern fröhlich entgegen. „Na, wer will zuerst?“ Christos mag heute nicht. Kein Problem, auf dem Hof und den Wiesen tummeln sich noch so viele andere Tiere, die er gerne anschaut und anfasst.

Tahsin strahlt, als er auf den Pferderücken gehoben wird. Er reitet heute erst zum zweiten Mal, aber lächelt rundum zufrieden. Er wiegt sich im Schrittschaukeln des Tieres, tastet nach der langen Mähne und sieht wach und interessiert nach vorn. Uschi Nagel-Steimle sitzt hinter ihm, hält den Zweijährigen und zeigt ihm, wie er Lord mit Streicheln gut tun kann. Tahsin legt sogleich seine kleine Hand auf Lords Hals – ein wunderschöner Kontakt hat begonnen.

Max will auch endlich aufs Pferd. Nur selten kann der Sechsjährige seinen Körper ruhig halten. Als er mit der Physiotherapeutin des Kindergartens, Christine Durdevic, auf dem Haflinger sitzt, und der langsam los geht, greift der Junge, der sonst lieber in sich selbst verborgen als mit anderen ist, in das weiche Fell und die lange Mähne. Die beruhigenden Schrittbewegungen lassen das Kind für wertvolle Momente tatsächlich entspannt, weich und ruhig werden.

Der kleine Körper sucht die Balance und richtet sich vage auf. „Es wird jedes Mal besser“, freuen sich Jutta Krauß und die Fachfrauen vom Kindergarten. Sie und die Eltern sind begeistert von den großen kleinen Schritten, in denen sich die Kinder auf dem Pferd weiter entwickeln. Doch das Heilpädagogische Reiten und die Fahrten zum Freihof kosten Geld. Der Kindergarten und die Eltern können die rund 3000 Euro, die pro Jahr für die wertvolle Reittherapie benötigt werden, nicht aufbringen. Und so baten die Elternbeiräte und das Kindergarten-Team im Namen der Kinder um eine Unterstützung durch die „Guten Taten“. Nicht umsonst. Mit Hilfe der Spenden der NWZ-Leser können die Kinder für ein weiteres Jahr die heilsame Reittherapie besuchen.

NWZ-Aktion Gute Taten

gesponsert von Autohaus Vogel

Bankabbuchungsauftrag für Spendenaktion

Buchen Sie von meinem Konto einmalig folgenden Betrag ab:

☐ € 5,– ☐ € 10,– ☐ € 25,– . . . . . €

Betrag in Worten: _____

Bitte ankreuzen oder eintragen!

Vor- und Zuname

PLZ, Wohnort

Straße, Nr.

Bank, BLZ

Konto-Nr.

Datum Unterschrift

☐ **Ich benötige eine Spendenquittung! (ab 50,– €)**
☐ **Bitte meinen Namen nicht veröffentlichen!**

Abzugeben bei:
Volks- u. Raiffeisenbanken, Kreissparkasse, BW-Bank, Bankhaus Gebr. Martin AG, Sparda-Bank BW und allen NWZ-Geschäftsstellen

Wer gewinnt den Mitsubishi Colt?

Tolle Chancen für Spender– Gestiftet vom Autohaus Vogel

Kreis Göppingen. Die Spendenaktion der NWZ zugunsten sozialer Vorhaben und bedürftiger Menschen im Landkreis läuft jetzt wieder. Und wer beispielweise mit Hilfe des oben stehenden Coupons mindestens fünf Euro auf das Spendenkonto einzahlt, nimmt nach Abschluss der Aktion an der Verlosung eines nagelneuen Mitsubishi Colt im Gegenwert von 13 500 Euro teil. Den sparsamen Wagen hat das Uhinger Autohaus Vogel zur Verfügung gestellt.

Wunschkonzert und Holzkunst warten

Auf dem Eislinger Weihnachtsmarkt

Beim Eislinger Weihnachtsmarkt sind zwei Aktionen für die „Guten Taten“ geplant: ein Wunschkonzert von Radio Fips und die Versteigerung einer vor Ort geschnitzten Holzskulptur.

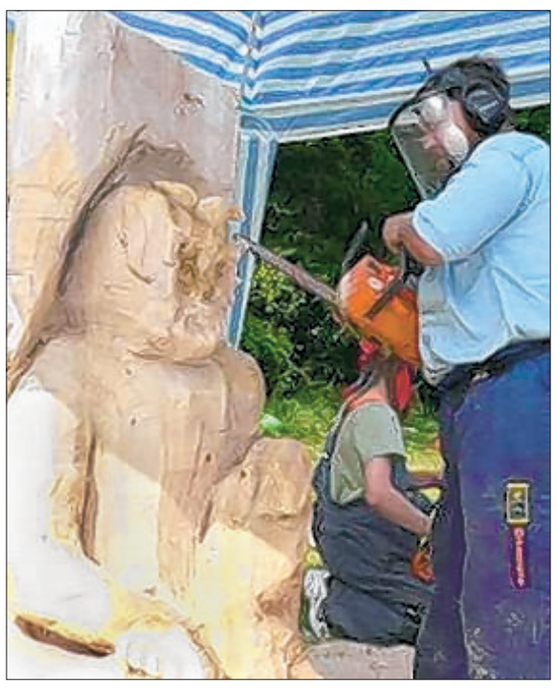
Eislingen. Wer am Wochenende über den Eislinger Weihnachtsmarkt bummelt, der kann das bei den Klängen seines derzeitigen Lieblingsliedes tun. Denn Radio Fips, das Freie Radio Göppingen, wird nicht nur live vom Eislinger Weihnachtsmarkt berichten und übertragen. Die Radiomacher haben sich auch ein Wunschkonzert für die „Guten Taten“ ausgedacht.

Am Samstag, 29. November, von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, 30. November von 11 bis 18 Uhr wird bei dem Weihnachtsmarkt am Eingang zur Eislinger Stadthalle das Bühnenprogramm übertragen. In den Vorstellungspausen werden dann Wunschtitel weltweit unter www.radiofips.de als Webradio gesendet und auf dem Weihnachtsmarkt übertragen. Auch Grüße können durchgegeben werden.

Die Mitglieder von Radio Fips sammeln Wunschtitel und Spenden direkt an der Bühne und im Technikhaus gegenüber der Bühne. Die Titel sollten einigermaßen auf einen Weihnachtsmarkt passen. Titel, die die Radiomacher aus organisatorischen Gründen nicht während der Weihnachtsmarktübertragung erfüllen können, werden am Dienstag, 2. Dezember, im Rahmen der Wunschbox von 19 bis 21 Uhr auf Radio Fips gesendet. Die Stadt Eislingen hat angekündigt, den erzielten Spendenbetrag auf volle 100 Euro aufzustocken.

Das ist nicht die einzige Aktion auf dem Eislinger Weihnachtsmarkt für den guten Zweck: Am Samstag um 16 Uhr wird auf der Weihnachtsmarktbühne eine Holzskulptur mit der Kettensäge gefertigt – als sogenannte Speedcarving-Arbeit. Anschließend versteigert Bürgermeister Günter Frank die Figur zugunsten der NWZ-Aktion.

Der bekannte Holzsägekünstler Igor Loskutow wird an diesem Tag wahrscheinlich eine Eule schnitzen. Die Arbeit des Holzschnitzers dauert etwa 45 Minuten.



Der Holzsägekünstler Igor Loskutow kommt am Samstag auf den Eislinger Weihnachtsmarkt.

Kunstvoll für den guten Zweck

Göppinger Künstler stiften Bilder für Versteigerung am Samstag und Sonntag im Bodenfeld

Göppingen. Der Künstler Detlev Schorlau und einige seiner Kollegen planen am kommenden Wochenende erneut eine Aktion für die NWZ Aktion „Guten Taten".

Die Künstler Sabine Fleischmann (Ölbilder),Hannelore Natter (Zeichnungen), Barbara Rauschenbach (Acrylbilder), Sieglinde Tommerdich (Keramik), Bärbel Schöbel (Pastel und Aquarell) sowie Detlev Schorlau (Acrylbilder) organisieren am Samstag, 29. November, von 14 bis 20 Uhr und Sonntag, 30. November, von 10 bis 18 Uhr im Siedlerheim, Adolf-Damaschke-Straße 16 im Göppinger Stadtteil Bodenfeld, eine ganz besondere Veranstaltung.

Die Kunstwerke sollen dort zu einem fairen Preis angeboten werden. Neben Aufwandsentschädigungen an den Siedlerverein Bodenfeld sind 20 Prozent des Erlöses als Spende für die „Gute Taten“ gedacht.

Auf großen Andrang hoffen die Künstler deshalb – und wer weiß, vielleicht findet sich zwischen den Kunstwerken auch schon ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk.

Radeln macht fit und hilft anderen

Mitarbeiter des Landratsamtes haben 587 Euro erstrampelt

Ein Tag lang standen Trimmräder im Landratsamt in Göppingen und Geislingen. Die Mitarbeiter radelten 587 Kilometer. Und die Kreisbau Filstal zahlte jeweils einen Euro für die „Guten Taten“.

Thomas Dalm (l.), Chef der Kreisbau Filstal, Hauptamtsleiter Manfred Gottwald (r.) und Susanne Höld vom Landratsamt mit dem Scheck. Foto: Staufenpress

Kreis Göppingen. „Im Landratsamt bewegt sich was“. So lautete das Motto, als vor einigen Tagen Trimmräder im Foyer des Landratsamt in Göppingen und in der Außenstelle Geislingen standen.

Die Hometrainer waren ständig belegt. Jeweils in Etappen von zehn Minuten traten Mitarbeiter der Kreisbehörde in die Pedale. Insgesamt 85 Beschäftigte ließen sich nicht zweimal bitten – auch Landrat Franz Weber trug seinen Teil zu einer guten Kilometerleistung bei. Insgesamt kamen 587 Kilometer zusammen. Für jeden gefahrenen Kilometer floss ein Euro von der Kreisbau Filstal in die Spendenkasse der NWZ-Aktion „Gute Taten“.

Auch die Schüler der benachbarten Bodelschwinghschule hatten einen tollen Auftritt, als sie ihre Lehrerin Sabine Kolb zehn Minuten lang anfeuerten. Spontan entschlossen sich Auszubildende des Landkreises, die an diesem Tag Unterricht im Landratsamt hatten, an der Aktion mitzumachen. Selbst einige Besucher des Landratsamtes fragten, ob sie sich auch für den guten Zweck einreihen dürfen, berichtete Hauptamtsleiter Manfred Gottwald, der zusammen mit Susanne Höld den Tag im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements organisiert hatte. Zusammen mit Thomas Dalm, dem Geschäftsführer der Kreisbau Filstal, überbrachten sie jetzt den symbolischen Spendenscheck.

Wegen des großen Andrangs der Mitarbeiter wurde nicht nur, wie ursprünglich geplant, während der Öffnungszeiten des Amtes geradelt, sondern von 8 bis 18 Uhr. „Die Mitarbeiter des Landratsamtes haben etwas für das Gesundheitsbewusstsein getan, und das Wir-Gefühl gestärkt“, freut sich Manfred Gottwald, umso besser, wenn es dann auch nicht jemand nützt.“

Kreisbau-Geschäftsführer Thomas Dalm sagte bei der Übergabe des symbolischen Schecks: „Wir können uns mit der Aktion identifizieren, es geht um wichtige Gesundheitsvorsorge und der Landkreis ist einer unserer Gesellschafter“. Deshalb sei es der Kreisbau Filstal nicht schwer gefallen, bei der Hometrainer-Aktion mitzumachen und den Betrag zur Verfügung zu stellen

Gute Taten: Ein langer Weg zum Ziel

Gespendet haben aus **Ebersbach:** Gabriele Kokler 10, **Eislingen:** Lutz-Dietrich Schröder 10, **Göppingen:** Helmut Bittner 5, Ev. Kirchengemeinde Holzheim 115,83, **Ottenbach:** Wolfgang Wist 50, **Uhingen:** Rolf Dannemann 10, **Wangen:** Hilde Brinkmann 5, Vera Schinkel 5, **Ohne Angaben eines Ortes** haben gespendet: Hilde Gohlke 300 Euro Spenden zum 90. Geburtstag, Ursula Kristen-Heimrath 50, Wolfgang+Maria Frenzel 30, Dr.Wolfgang Beckers 30, Marga und Günter Reinacher 25, Holger Grüb 20, Gerd Baumhauer

20, Armin Baumhauer 20, Karl Grössl 10, Walter Kolb 10, Christa und Detlef Claasen 12, Paeivi Hyoetylae 6, Alexandra Baur 6, Johannes Richter 5, Wilhelm Weikert 5, Claudia Rank 5, Eveline Pilot 5. Die NWZ sagt herzlich Danke.

Info

Die aktuellen **Bankverbindungen** des Fördervereins „Gute Taten“ lauten:
■ Kreissparkasse Göppingen:
Kontonummer 160 39 591
BLZ 61050000
■ Volksbank Göppingen:
Kontonummer 2020
BLZ 61060500
■ Sparda-Bank:
Kontonummer 502 39 00
BLZ 60090800
■ BW-Bank:
Kontonummer 8701404
BLZ 600501 01
■ Bankhaus Gebrüder Martin:
Kontonummer 5940
BLZ 61030000